



Jugendtreff STAW



Altgasse 34—St. Andrä-Wördern

jugendtreff@staw.at

+43 676 650 50 14

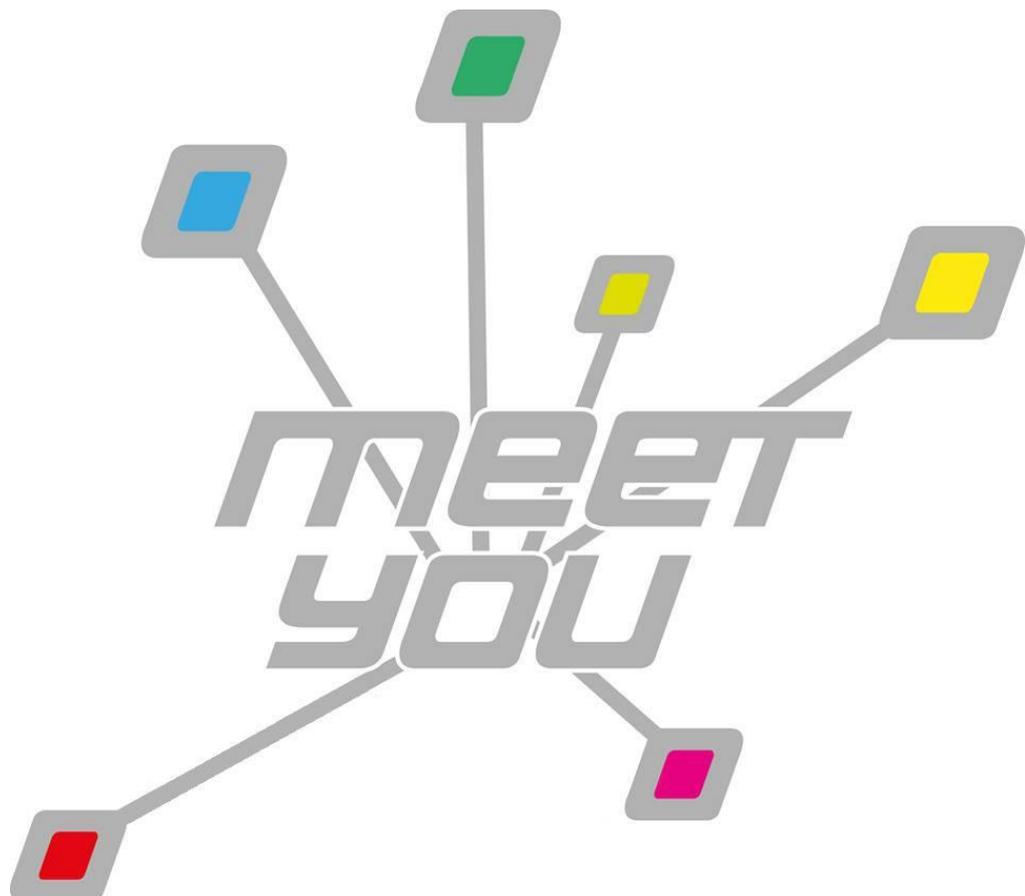
 [jugendtreff.meetyou](https://www.facebook.com/jugendtreff.meetyou)

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo 13.00-17.00

Di-Do 16.00-19.00

Tätigkeitsbericht 2017

[MEET YOU Jugendtreff St. Andrä-Wördern]



Nice to MEET YOU - das sind wir!

Der Jugendtreff Meet You in St. Andrä Wördern ist eine gemeindegeführte Einrichtung. Zu Beginn noch als selbstorganisierter Jugendraum geführt, wurde das Angebot im Frühjahr 2009 erweitert und ein Konzept für einen betreuten Jugendraum erstellt.

Seit bald 9 Jahren bietet das Meet You nun schon eine zentrale Anlaufstelle für alle Jugendlichen und Kinder welche sich in St.Andrä-Wördern aufhalten. Die Räumlichkeiten des Jugendtreffs sind als Ressource zu verstehen, sie bieten ihrer Zielgruppe die Möglichkeit ihre Freizeit in einem konsumfreien und nicht auf kommerzielle Ziele ausgerichteten Raum zu verbringen. Basierend auf den Leitprinzipien Offener Jugendarbeit, gestaltet sich das Angebot der Einrichtung auf die Freiwilligkeit der Zielgruppe ausgerichtet. Das Angebot ist niederschwellig, lebensweltorientiert, offen und wird partizipativ gestaltet.



Die primäre Zielgruppe der Einrichtung sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren welche sich in St.Andrä-Wördern aufhalten. Sekundär werden auch Erziehungsberechtigte, Bildungseinrichtungen, themenverwandte Vereine und weitere relevante Einrichtungen in der Gemeinde als Zielgruppe erkannt. In Bezug auf die Zielgruppen ist der Jugendtreff offen für Menschen, Gruppen, Szenen und Kulturen. Es setzt sich mit jungen Menschen auseinander, nimmt sie ernst und arbeitet parteilich für sie, unabhängig von Geschlecht, Religion, Bildung, sozialer Schicht und Herkunft.

Das Meet You wird von einem multiprofessionellen Team geführt und steht den Jugendlichen mehrmals die Woche offen. Neben den, jeweils von zwei Mitarbeiter*innen betreuten, Kernöffnungszeiten werden auch regelmäßige Events und Aktionen für und mit der Zielgruppe geplant und umgesetzt. Des Weiteren arbeitet Meet You auch herausreichend und bietet Begleitung und Workshops an den Schulen in St.Andrä-Wördern an.

Das Team

Das Team des Jugendtreffs ist multiprofessionell und besteht aus folgenden Mitarbeiter*innen:

Sophia Reisinger, MSc (pädagogische und fachliche Leitung)



- Diplomierte Sozialpädagogin
- Social Managerin in einer stationäre Einrichtung für junge Frauen; verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche.

Jakob Farkalits



- Elektroanlagentechniker
- Anwärter Matura (Berufsreifeprüfung)

Christina Hauck, Bsc



- Studentin der Geomorphologie und Geoökologie
- Gruppenleiterin der Niederösterreichischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Aline Heurex, BA, MA



- Diplomierte Kindergarten- und Hortpädagogin
- Sozialarbeiterin (Bachelor und Master) und zertifizierte Case Managerin
- Sozialarbeiterin, Mobile Jugendarbeit GEH.BEAT Klosterneuburg

Dipl. Päd. Alexandra Kainz



- Diplomierte Sonderschulpädagogin
- Gründerin Verein „Take Part!“ und „Mach mit!“

Mag. Wolfgang Kerber



- Sport- und Gesundheitspädagoge und Fachdidakt
- Arbeitet seit über 20 Jahren mit Menschen, seit 2000 mit den Schwerpunkten Kinderanimation, Moderation für Groß und Klein und Familienunterhaltung

DI Gerhard Spatzier



- Diplomingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
- Lehrbeauftragter WIFI und Nationalparkranger Donau-Auen

Mag.^a Julia Farkalits (ehemalige Mitarbeiterin, bis Juni 2017)

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium der Anglistik, Psychologie und Philosophie
- AHS-Professorin Bundesoberstufenrealgymnasium Krems



Angebot und Ausstattung

Das Angebot im Jugendtreff Meet You welches den Kindern und Jugendlichen innerhalb der Räumlichkeiten und bei Veranstaltungen auch an anderen Standorten zu Verfügung steht ist in seiner Gesamtheit breit gefächert. Während der Öffnungszeiten (seit Oktober 2017: Montag 13:00-17:00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16:00 -19:00 Uhr) werden die Besucher*innen stets von zwei anwesenden Mitarbeiter*innen betreut. In den Sommerferien gelten meist geänderte Öffnungszeiten – im Sommer 2017 konnten die Kinder und Jugendlichen den Jugendtreff jeweils Dienstag bis Donnerstag, von 15:00 bis 20:00 Uhr, besuchen. Der Jugendtreff arbeitet partizipativ, das heißt die Bedürfnisse, Wünschen und Meinungen der Zielgruppe sind wegweisend und gehören somit respektiert und gehört. Deshalb legen die Mitarbeiter*innen großen Wert darauf, Ideen und Projekte der Jugendlichen zu unterstützen und umzusetzen. Das tägliche Angebot richtet sich somit bestmöglich nach den aktuellen Interessen der Zielgruppe.



Ziele und Aufgaben der Mitarbeiter*innen

Die Mitarbeiter*innen des Jugendtreffs stehen den Kindern und Jugendlichen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Zu den Zuständigkeiten der Mitarbeiter*innen gehören neben der Betreuung der Besucher*innen und der Räumlichkeiten, das Anbieten eines Offenen Ohrs, sowie die damit verbundene Vermittlung zu weiteren Hilfsorganisationen, im Bedarfsfall. Die Mitarbeiter*innen versuchen stets für eine gute Atmosphäre in den Räumlichkeiten zu sorgen, hierfür gehören Gewaltprävention, Krisenintervention, Konfliktbewältigung und Aufklärungsarbeit zur täglichen Arbeit dazu. Generell bemüht sich das Team darum eine vertrauensvolle Beziehung zu der Zielgruppe herzustellen, denn nur so kann eine

unterstützende Begleitung im Übergang von der Jugend in die erwachsene Lebensphase gestaltet werden. Neben dem direkten Kontakt vor Ort, können die Jugendlichen die Betreuer*innen auch online, über Facebook und WhatsApp, sowie per Email und telefonisch erreichen.

Ausstattung der Räumlichkeiten



Die Räumlichkeiten dienen den Jugendlichen zur konsumfreien Gestaltung ihrer Freizeit und dadurch zur Erweiterung der persönlichen Interessen. Im Jugendtreff gibt es neben mehreren Couchecken in zwei großen Räumen, einen Konsolen-Bereich, eine Küche und mehrere Indoor-Sportangebote. Des Weiteren stehen in der PC-Ecke Computer mit Internetanschluss zur Verfügung, wodurch die Möglichkeit gegeben wird Bewerbungen zu schreiben, bei Bedarf Schulaufgaben zu erledigen oder einfach nur im Internet zu surfen; außerdem haben die Jugendlichen in allen Räumen einen kostenlosen Zugriff auf WLAN.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher*innen wird gesorgt indem Obst, Wasser und Saft kostenlos zur Verfügung stehen. Zusätzlich werden ausgewählte Speisen und Getränke zum Einkaufspreis angeboten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit den angrenzenden Sportplatz – Dank einer Kooperation mit dem Sportverein – während der Öffnungszeiten zu nutzen, hierfür werden den Jugendlichen diverse Outdoormaterialien, wie Bälle, Frisbees und Co. zur Verfügung gestellt.



Eine Auswahl unserer Materialien:

- Couch-Ecken
- Musikanlagen
- Darts
- Tischfußball
- Tischtennis
- Billard

- Diverse Brett- und Kartenspiele
- Bücher- und Zeitschriften
- Diverses Kreativmaterial
- Nintendo Wii-Konsole + Spiele
- Bar-Bereich
- Lichteffekte (Schwarzlicht und Discokugel)
- PC's, Tablet, Handyladestation
- Breitgefächertes Informationsmaterial zu jugendrelevanten Themen
- Outdoor-Materialien (Sport und Jonglage)
- Küche und Materialien

Ferner stehen die Räumlichkeiten, sowie die Ausstattung des Jugendtreffs, den Kindern und Jugendlichen auch für Privatpartys an Freitagen, Samstagen oder Sonntagen zur Verfügung.



Regelmäßige Programmpunkte

Frage der Woche: Die Frage der Woche ist eine wöchentliche Umfrage zu aktuellen Themen, welche die Zielgruppe und ihren Jugendtreff betreffen. Oft entsteht diese auf vorangegangenen Diskussionen und Gesprächen im direkten Kontakten mit den Jugendlichen. Anonym können, durch eine Einwurfbox Wünsche, Anliegen und Interessen zu einem bestimmten Thema bekannt gegeben werden. Die Anliegen der Jugendlichen werden anschließend bestmöglich umgesetzt.

Kochworkshop: Seit dem Frühjahr 2017 findet zweiwöchentlich ein Workshop im Jugendtreff statt. Seit Oktober wird jeden zweiten Montag im Jugendtreff gekocht. Die Jugendlichen haben hier die Möglichkeit sich mit dem Thema gesunder Ernährung auseinanderzusetzen und ihre Speisen selbst zu zubereiten. Ausgehend von Beobachtungen in welchen die Nutzer*innen oft hungrig in den Jugendtreff kamen, wurde neben dem Angebot von kostenlosem Obst auch die Möglichkeit geschaffen jede zweite Woche gemeinsam zu Kochen und zu Essen. Der Fokus liegt auf einer abwechslungsreichen und gesunden Ernährung, sowie dem Spaß an der Zubereitung, bei welchem sowohl Social-Web Trends ausprobiert und YouTube Videos nachgekocht werden. Von Low Carb Rezepten, über die vegane Küche bis hin zur Hausmannkost konnten schon einige leckere Speisen gezaubert und somit der Hunger gestillt werden.



Offene Teambesprechung: Einmal im Monat haben die Kinder und Jugendlichen, für eine Stunde die Möglichkeit, an einer Teambesprechung teilzunehmen und ihre Ideen, Wünsche und Beschwerden einzubringen. Dadurch erhalten die Mitarbeiter*innen des Jugendtreffs wertvolles Feedback zu Angeboten und Programm, und können diese an die Bedürfnisse der Besucher*innen anpassen. Außerdem werden in der Offenen Teambesprechung Projekte geboren und geplant, die von den Kindern und Jugendlichen initiiert, mitgestaltet und umgesetzt werden.

Meet You on the Road: Im Rahmen der herausreichenden Jugendarbeit sind die Mitarbeiter*innen des Jugendtreffs regelmäßig in St.Andrä-Wördern unterwegs, um die Jugendlichen an Hotspots auch außerhalb des Jugendtreffs zu erreichen, geplante Events zu bewerben und sich und den Jugendtreff vorzustellen.

Herausragende Angebote Herbst 2016 bis Herbst 2017

In den letzten 12 Monaten konnten die Besucher*innen wieder viel erleben, mitgestalten und planen. Die Umsetzung eines breitgefächerten Angebots welches alle Alterspektren der Zielgruppe wahrnimmt und sowohl primäre als auch sekundäre Zielgruppen anspricht, und damit einen Beitrag zum Geschehen in der Gemeinde leistet, ist dem Team des Jugendtreffs stets ein Anliegen. Neben regelmäßigen kleineren Aktionen, wie Kreativworkshops, Wuzzel-Turnieren und kulinarischen Angeboten werden im folgenden Abschnitt die größeren Aktionen des Jugendtreffs hervorgehoben.



Yoga für Mädels

Von Herbst 2016 bis zum Sommer 2017 konnten Mädels wieder an wöchentlichen, kostenlosen Yoga-Einheiten teilnehmen, welche von Sophia Reisinger im Eulennest angeboten wurden. Die Mädchen erhalten hier die Möglichkeit ihr Interesse an Yoga kostenlos auszuprobieren und zu intensivieren. Leicht zugängliche Angebote welche die Gesundheit und die Körperwahrnehmung der Jugendlichen stärken werden von uns gerne gesetzt und in der Gemeinde gut angenommen.

Selbstverteidigungskurs für Mädchen Oktober 2016

Der Selbstverteidigungskurs für Mädchen, der in Kooperation mit dem Polizeisportverein, Sektion Krav Maga, abgehalten wurde, war mit 20 Teilnehmerinnen ebenfalls sehr gut besucht. In dem Kurs wurde zum einen gemeinsam überlegt, wie man sich in Gefahrensituationen am besten verhalten kann und zum anderen bekamen die Mädchen Tipps und Tricks um sich in



solchen Situationen gut verteidigen zu können. Aufgrund der großen Nachfrage wird das Angebot im Jahr 2017 auch für Buben stattfinden.

Aktion zum Weltmädchentag Oktober 2016

Auch dieses Jahr wurde am 11. Oktober im Jugendtreff der Weltmädchentag zelebriert. Neben einem netten Beisammensein, Informationsmaterial zum Thema und kleinen Aufmerksamkeiten sowie speziellen Angeboten für, die das Jugendtreff besuchenden, Mädchen wurde der Fokus vor allem auf das Thema „Mädchen sein in Österreich, Mädchen sein in STAW“ gelegt. Themen wie: „Wie fühle ich mich in meiner Rolle und was brauche ich um mich als junge Frau behaupten zu können“ wurden besprochen. Im Zuge dessen konnten interessante Gesichtspunkte mit der Zielgruppe erarbeitet werden.

Flohmarkt von und für Kinder und Jugendliche Oktober 2016

Mittlerweile Tradition hat der jährliche Meet You-Flohmarkt, bei dem junge Menschen unter 18 Jahren ohne Standgebühr ihre Ware verkaufen können. 37 Standler*innen boten heuer ihre Ware feil, durch den neuen Flohmarktstandort im Foyer des Musikschulsaals war genug Platz für alle. Für Speis und Trank wurde im Rahmen eines kleinen Buffets vom Jugendtreff gesorgt.



Halloween-Party Oktober 2016

Auch schon gut etabliert haben sich das gemeinsame Kürbisschnitzen zu Halloween und die anschließende Halloweenparty. An diesem Tag ist der Jugendtreff immer gut besucht, Erziehungsberechtigte, jüngere und ältere Geschwister der Stammgäste natürlich inklusive. Alle Altersklassen sind willkommen, somit kann die Halloween Aktion als inoffizieller Tag der Offenen Tür gesehen werden. Es wurden kreative Kürbisgesichter geschnitzt, gruselige Masken geschminkt und Kaffee, Saft und Kuchen verschmaust. Außerdem wurden die

ausgehöhlten Kürbisse auf einer Feuerstelle in eine leckere Suppe umgewandelt. Im Geschehen bietet sich für viele interessierte St.Andrä Wörderner*innen die Möglichkeit das Jugendtreff, sowie die Betreuer*innen besser kennen zu lernen, sich zu informieren und das Angebot gemeinsam mit der Familie



zu nutzen. Nach dem Familienprogramm nachmittags, durften sich vor allem die Jugendlichen auf ihre Halloweenparty am Abend im Meet You freuen.

Winterwonderland im Rahmen des Hagenthaler Advents Dezember 2016

Im Rahmen des Hagentaler Advents durfte das Jugendtreff auch dieses Jahr mit seiner Aktion „Winterwonderland“ alt und jung begrüßen. Das Jugendtreff stellte an zwei Terminen winterliche Kostüme und Dekorationsmaterial zur Verfügung und gestaltete eine Winterecke in welcher die Besucher*innen ihr ganz persönlichen Jahreszeiten-Fotos von sich knipsen lassen konnten. Dieses Jahr durften die Mitarbeiter*innen ihre Aktion am Kirchenplatz durchführen und den Jugendtreff und sein Angebot präsentieren.

Waxl-Workshop Jänner 2017

3-mal konnten die Jugendlichen ihre Boards und Skier mit einem unserer Mitarbeiter auf Vordermann bringen und perfekt justiert den Wintersport genießen. Da im Meet You-Team ein Experte auf dem Gebiet Wintersport vertreten ist, hatten die Jugendlichen somit die Möglichkeit ihr Equipment zu wachsen, Kanten zu schleifen und damit wieder sicher die Wintersaison zu beginnen; des Weiteren konnten sie sich auch über Tricks und Tipps zum Thema Boards, Ski und Piste auszutauschen.

Faschingsaktion Februar 2017

Am Faschingsdienstag verteilten zwei Mitarbeiter*innen 150 Faschingskrapfen bei der NMS und der Privatschule Kreamont, um den letzten Tag der narrischen Zeit zu feiern. Neben den Krapfen gab es noch einen Stand mit allerlei Infomaterial und der Möglichkeit

die Mitarbeiter*innen auch außerhalb des Jugendtreffs kennenzulernen. Am Nachmittag fand dann eine Faschingsparty im Meet You statt. Es wurde geschminkt, designend, getanzt und gefeiert. Nach dem positiven Anklang wird die Aktion auch in Zukunft gerne wieder umgesetzt werden.

Radl-Reparatur-Workshop April 2017

Mobilität ist der Zielgruppe wichtig, vor allem für die jüngeren Besucher*innen spielt das Fahrrad hier eine große Rolle. Um sicher und mit gutem Material durch STAW fahren zu können, boten wir diesen Frühling die Möglichkeit sich im Radl-Reparatur-Workshop zum einen Inputs über das Reparieren von Rädern, sowie der Instandhaltung zu holen und



zum anderen dieses Wissen gleich mit dem fachlichen Personal vor Ort umzusetzen. So konnten die Jugendlichen und Kinder ihre eigenen Räder nach der Winterpause wieder fit und fahrtauglich machen. Die Jugendlichen konnten mit ihren Rädern zum Jugendtreff kommen und kleinere Reparaturen selbst durchführen. Unter fachkundiger Hilfe eines externen Experten wurden Dynamos eingestellt, Patschen geflickt, Lenkkopflager fixiert, und außerdem die Möglichkeit gegeben die Räder mit unterschiedlichen Materialien gründlich zu reinigen.

Fair Play STAW – Riesenwuzzler und No Hate Speech Kampagne Juni 2016

Im Rahmen des Dorffestes konnte auch heuer wieder ein Riesen-Wuzzler-Event umgesetzt werden. Dieses Jahr unter dem ganz besonderen Titel: „FAIR PLAY STAW“. Der Beitrag zum diesjährigen Dorffest stand heuer unter dem Motto Fußball und Fairplay. Es wurde ein Riesenwuzzler zur Verfügung gestellt, in welchem die Teilnehmer*innen selbst Spielfiguren in einem riesigen Kicker werden konnten. Die Aktivität wurde im Rahmen der no hate

speech Kampagne des Bundesweiten Netzwerks für Offene Jugendarbeit unter dem Fokus „völkerverbindender Sport – wir als Team STAW“ gestaltet. Neben der zweitägigen Sportaktion, gab es auch einen Kreativ-Tisch bei welchem Sprüche, Ideen, Bilder, Statements zum Thema „Umgang miteinander, STAW ein



Team –wir alle sind Wördern, Argumente gegen rechts und positive Formulierungen für ein Miteinander“ gefunden und bildnerisch gestaltet wurden. Des Weiteren wurde schon an den Tagen zuvor Werbung für das Projekt Fair Play STAW gemacht. Neben der Ausgabe von Infomaterial vor den Schulen, konnte auch eine Guerilla-Marketing Aktion umgesetzt werden, bei welcher mit Straßenkreiden-Sprüchen, Plakaten, Broschüren und Co. an belebten Plätzen in der Gemeinde auf das Thema hingewiesen wurde. Ziel der Aktion war es, das Thema Rassismus und Fremdenfeindlichkeit welches in der Zielgruppe leider wieder



öfter sichtbar wird, unter dem Fokus Fußball und Internationalität zu beleuchten; und somit Brücken zwischen Fußball (völkerverbindend) und dem alltäglichen Leben in der Gemeinde zu bauen und dadurch

Ideen, Anregungen und Diskussionen für ein gemeinsames Leben in der Gemeinde Raum zu geben. Das Bundesweites Netzwerk der Offenen Jugendarbeit welches die „no hate speech –Kampagne“ österreichweit ausgerufen hat, machte beim Dorffest einen kurzen Film über den Beitrag des Jugendtreffs; dieser wird im Rahmen der BOJA-Fachtagung im November 2017 ausgestrahlt werden. Wir danken allen unseren langjährigen Sponsoren, der Firma Eisfux für die spontane Unterstützung und natürlich der Gemeinde St.Andrä-Wördern, die zu dem wunderbaren Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Happy Birthday to ME-et You! Juli 2017

Beim jährlichen Geburtstagsfest (dieses Jahr schon der 8. Geburtstag) des Jugendtreffs gab es auch heuer wieder viele Angebote und Specials für die Besucher*innen. Dieses Jahr wurden alkoholfreie Cocktails gemixt, sich in der Kreativecke beim Leinwand- und Stoffdruck geübt, in der Chill Out-Ecke die Beine ins Kühle nass gehalten und gegrillt wurde auch. Ein schöner Tag und sowieso ein schöner Anlass zum Feiern.



Zirkusspiele beim Ferienspiel August 2017

Da die Aktion Zirkusspiele schon beim Ferienspiel 2016 guten Anklang fanden, konnte auch 2017 wieder ein Programm zu diesem Thema umgesetzt werden. Im August lud der Jugendtreff alle interessierten Kinder und Jugendliche im Rahmen des Ferienspiels zu sich ein. Neben einem breitgefächerten Angebot von Jongliermaterial, Bällen, Tüchern und Co.



gab es des Weiteren eine Zauberecke, eine Schminkstation, die Möglichkeit Marionetten tanzen zu lassen, sowie Luftballonfiguren selbst zu gestalten. Neben dem aktiven Angebot wurden die Besucher*innen auch kostenlos mit Obst und Getränken verköstigt.

Meet You am Grenzenlos-Sommerfest August 2017

Der Jugendtreff war auch dieses Jahr wieder an zwei Tagen mit Spiel- und Sportmaterial am Grenzenlos Sommerfest vertreten. Im Rahmen des Festes konnten wir den jungen Besucher*innen die Möglichkeit geben verschiedene Outdoor-Aktivitäten auszuprobieren. Neben Riesen Seifenblasen, Gras-Schiern, Jongliermaterial und unterschiedlichsten Spielen gab es auch die Möglichkeit sich über das Jugendtreff zu informieren und Kontakt zu den

Mitarbeiter*innen zu knüpfen. Wir freuen uns über die Kooperation mit Grenzenlos und dass wir auch dieses Jahr wieder am Fest teilhaben durften.

Schulstartparty September 2017

Dem Schulbeginn wird oft mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegengesehen. Zum einen sind die Ferien nun vorbei, zum anderen sieht man seine Klassenkolleg*innen wieder und es geht auf in ein neues Jahr voller spannender Ereignisse und neuen Herausforderungen. Um sich auf den positiven Aspekt des Schulbeginns zu fokussieren, gab es 2017 zum ersten Schultag auch gleich eine Schulstartparty im Jugendtreff. Die Besucher*innen konnten eigene Cocktails kreieren und mixen, Finger Food selbst zubereiten, den Jugendtreff mit ihrer Lieblingsmusik beschallen und vor allem mit ihren Freund*innen den ersten Schultag im Meet You ausklingen lassen.

Tage der offenen Tür September 2017



Im Rahmen des Tages der Offenen Tür der Gemeinde hatten dieses Jahr interessierte St.Andrä-Wörderner*innen die Möglichkeit, den Jugendtreff näher kennen zu lernen. Neben einem Radreparatur Workshop, einem veganen Buffett, einer Do it Yourself Smoothie-Station und einer Kreativecke konnten sich die Besucher*innen über die Aufgaben und Angebote des Jugendtreffs informieren und die Räumlichkeiten besichtigen.

Projekt Garten

Die Gemeinde St. Andrä-Wördern hat dem Jugendtreff im letzten Jahr dankenswerterweise ein Grundstück neben dem Bahnhof zur Verfügung gestellt, das die Kinder und Jugendlichen als Garten des Jugendtreffs nutzen dürfen. Die nahe Lage zum Bahnhof erweist sich als besonders günstig, da sich vor allem Jugendliche öfters dort treffen.

Gemeinsam mit der Zielgruppe wurde ein Konzept erstellt, in welchem der Garten als freier Raum für Jugendliche und erweiterter Begegnungszone autonom von der Zielgruppe besucht werden sollte. Ziel war es die Selbstorganisation der Jugendlichen in den Fokus zu rücken und ihnen dadurch ein Stückchen öffentlichen Raum zurück zu geben. Als Exkurs: Die Jugendlichen beklagten des Öfteren, dass sie auf Spielplätzen nicht erwünscht wären und auch den Sportplatz nicht frei nutzen können, auch eine fehlende Grünfläche beim Jugendtreff wurde thematisiert. Des Weiteren berichteten sie, das Gefühl zu haben im öffentlichen Raum nicht erwünscht zu sein. Somit war es für die Zielgruppe ein großes Anliegen ein Stückchen öffentlichen Raum für sich zurück zu erobern. Nach einer Planungsphase wurde das Konzept eingereicht. Leider kann das Projekt „Meet You Garten“ in der gewünschten autonomen Form nicht umgesetzt werden. Nach Absprache mit der Zielgruppe entschlossen wir uns den Garten in dieser Form zurück zu geben. Gemeinsam mit den Jugendlichen wird nun an neuen Ideen gearbeitet und versucht eine andere Lösung für ihre Anliegen zu finden.

Meet You Stütz. - Arbeit an den Schulen

Meet You Stütz. versteht sich als erweitertes Angebot des Jugendtreffs. Aufgabe und Ziel ist die Begleitung im vertrauten Lebens- und Sozialraum Schule. Auch dieses Jahr waren die Mitarbeiter*innen im Rahmen von Meet You Stütz wieder an den beiden öffentlichen Schulen der Gemeinde vor Ort.

In der Volksschule werden hauptsächlich Prozesse des sozialen Lernens und Miteinanders in verschiedenen Klassen, immer in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenlehrer*innen und – wenn erforderlich – auch mit der Beratungslehrerin oder der Direktorin begleitet. Wahrzunehmen ist, dass Kinder, welche die Mitarbeiter*innen über die Arbeit an der Schule kennenlernen und so Vertrauen zu ihnen fassen, oft auch am Nachmittag in den Jugendtreff kommen um dort das Gespräch fortzusetzen.

In den Monaten April bis Juni waren die Mitarbeiter*innen im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit nachmittags bei der Busstation vor der Volksschule anzutreffen, da von Seiten der Schule um Unterstützung gebeten wurde möglichen Konfliktsituationen zwischen den Schüler*innen präventiv entgegen zu wirken.



Auch mit der Neuen Mittelschule fand heuer erstmals wieder, nach langer Pause, eine Zusammenarbeit statt. Die Mitarbeiter*innen wurden eingeladen Sexualerziehungsworkshops für die 1. und 4. Klassen anzubieten. An drei Vormittagen wurden die jeweiligen Klassen besucht und in zwei- bis dreistündigen Workshops viele wichtige Themen angesprochen. Mit vielseitigen Materialien (Verhütungskoffer, Rauschbrille, Filme, Infomaterial, etc.) konnten sich die Jugendlichen mit dem Thema auseinandersetzen.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Zusammenarbeit mit den Schulen sehr gut verläuft und Meet You Stütz. eine gute Schnittstelle zwischen Schulleben und Privatleben bietet – in den Workshops fällt es den Kindern oft leichter mit den Mitarbeiter*innen zu arbeiten, da sie diese vom Jugendtreff schon kennen und umgekehrt fällt der erste Schritt in den Jugendtreff oft leichter, wenn in der Schule schon Kontakt aufgebaut wurde. Im Anschluss werden die Ziele und Aufgaben der aufsuchenden Jugendarbeit, mit dem Fokus auf die Schulbegleitung punktuell dargestellt.

Ziele:

- Beziehungsarbeit und Vertrauen, längerfristige Begleitung („Vertrauensvorteil“ durch die Tätigkeit im Jugendzentrum)
- Förderung sozialer Kompetenzen und Reflexionsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen durch gezielte Maßnahmen und Aktionen
- Individuelle Betreuung der Kinder und Jugendlichen durch enge Zusammenarbeit mit den Klassenlehrer*innen und der Beratungslehrerin sowie den Direktorinnen
- Verbesserung der Lebensqualität benachteiligter sowie sozial schwacher Familien

- Förderung der Akzeptanz sozialer Randgruppen in unserer Gesellschaft
- Förderung der Kommunikation zwischen Schule und Erziehungsberechtigten
- Lösungsorientierte Herangehensweise an Schwierigkeiten mit wohlwollendem Blick auf alle im System verhafteten Menschen
- Schulentwicklung und Innovation

Angebot:

- Vernetzungsarbeit schulintern, regional und österreichweit
- Enge Zusammenarbeit mit Lehrer*innen, der Beratungslehrerin und den Direktor*innen, dadurch werden diese entlastet
- Niederschwellige Anlaufstelle für Schüler*innen
- Beratung am Übergang Schule/ Beruf
- Konfliktmoderation für Schüler*innen, Erziehungsberechtigte, Direktor*innen und Lehrer*innen
- Unterstützung auffälliger Kinder und Jugendlicher in der Nachmittagsbetreuung
- Offene Freizeitangebote (z.B. Selbstverteidigung, Yoga, Erste Hilfe,...)
- Einzelfallhilfe/ Gespräche
- Krisenintervention
- Gruppenarbeit/ Klassenprojekte
- Längerfristige Begleitung und Betreuung
- Unterstützung bei Präventionsanliegen und Projektideen der Schulen und Schüler*innen (z.B. Sucht, Aggression, Mobbing, Geschlechtsspezifische Arbeit, Rollenbilder, Identität, Kommunikation, Schulgemeinschaft, Rechte und Pflichten, Gewalt- und Missbrauchsprävention...)
- Gemeinsame Lösungen erarbeiten bei Themen wie Gewalt, Vandalismus,...
- Aufsuchende Jugendarbeit (an „Hot-Spots“ wie z.B. Schulbusstationen)
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte

- Elternarbeit: mit Eltern/Erziehungsberechtigten, die auf Einladungen nicht reagieren, nachgehende Arbeit um Erstkontakt herzustellen; freiwillige Angebote für Eltern
- Weitervermittlung an spezialisierte soziale Institutionen
- Gemeinwesenarbeit und Kooperationen mit zuständigen Stellen der Region (z.B. Polizei)
- Öffentlichkeitsarbeit für Schulen



Wir entwickeln uns weiter

Von Jahresbeginn bis Herbst 2017 befand sich das Team in einem Organisationsentwicklungsprozess, welcher auf die Effektivität und Effizienz des Jugendtreffs, sowie auf die Professionalisierung der Einrichtung ausgerichtet war. Ein professionelles Team von Mediator*innen begleitete die Mitarbeiter*innen durch den Prozess. Durch die Gestaltung neuer Rahmenbedingungen konnten Vor- und Nachbereitungsstunden für die Abwicklung von organisatorischen Angelegenheiten, der Projektplanung, von Besorgungen, der Dokumentation und den täglichen organisatorischen Aufgaben im Regelbetrieb eingebracht werden. Durch die gegebenen Zeitressourcen wird ermöglicht oben genannte Aufgaben außerhalb der Öffnungszeiten zu erledigen, wodurch wiederum die Arbeit direkt mit der Zielgruppe während des Regelbetriebes in den Fokus tritt. Des Weiteren konnten neue Öffnungszeiten beschlossen werden. Ab Oktober 2017 steht der Jugendtreff seinen Nutzer*innen nun montags von 13:00 bis 17:00 Uhr, sowie Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr zur Verfügung (vormals Montag bis Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr). Ziel war es den Jugendtreff,

mit Hinblick auf die Vereinbarkeit von Zielgruppe und Öffnungszeiten, auch für jüngere Besucher*innen attraktiver zu gestalten.

Zusammenarbeit, Vernetzung und Unterstützung

- Hr. Haslinger steht dem Jugendtreff bei diversen Problemen zur Seite (bringt immer wieder Ausstattung für den Jugendtreff vom Bauhof, hilft handwerklich aus, etc.)
- Wollvieh.at: Kostenloses Spiel- und Sportmaterial, sowie Veranstaltungsequipment
- Gartencafé Wördern (Platzierung der Plakate auf einem A-Ständer vor dem Gartencafé)
- Kooperation mit dem Verein Grenzenlos beim Grenzenlos-Sommerfest, wo der Jugendtreff oft mit Sport- und Spiel-Equipment an zwei Tagen vertreten ist
- Kooperation mit dem Verein Tanzpool (Greifenstein)
- Zusammenarbeit mit der VS sowie der NMS St. Andrä-Wördern (im Rahmen der aufsuchenden, Offenen Jugendarbeit an den Schulen – Meet You Stütz.
- Zusammenarbeit mit der Beratungslehrerin der NMS und VS St. Andrä-Wördern, Elisabeth Schuster
- Zusammenarbeit mit diversen Wiener Jugendzentren (u.a. zur Kontaktaufnahme mit den Leitern des Graffiti-Workshops, zum Austausch für die Online-Jugendarbeit etc.)
- Zusammenarbeit mit dem Polizeisportverein, Abteilung Krav Maga, zur Umsetzung eines jährlichen Selbstverteidigungskurses für Mädchen und Burschen
- Regelmäßige Vernetzungstreffen mit Juz-Netz und dem Bundesweiten Netzwerk für Offene Jugendarbeit, sowie Fortbildungen beider Anbieter
- Regelmäßige Inanspruchnahme von Supervision
- Kooperation mit der Bibliothek „Eulennest“ (Yoga, Literatur)

- Kooperation mit dem Sportverein St.Andrä-Wördern. Möglichkeit den Sportplatz in den Öffnungszeiten zu nutzen
- Freundliche Unterstützung durch die Pfarrgemeinde für das jährlich stattfindende „Winterwonderland“ beim Hagenthaler-Advent (Ausborgen der Kostüme, etc.)
- Kooperation mit dem Projekt Dorfplatz: Der Jugendtreff übernimmt beratende Tätigkeit zur Integration von Kindern und Jugendlichen
- Vernetzung mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft (Aufklärungsarbeit, Beratung etc.)
- Mitwirkung des Jugendtreffs bei der Rad Börse (Organisation und Betreuung des Buffets)

Öffentlichkeitsarbeit

- Regelmäßiges Plakatieren & Flyern im gesamten Gemeindegebiet
- Jugendschaukasten (beim Jugendtreff und der NMS)
- Regelmäßige Besuche der Schulen in St. Andrä-Wördern
- Regelmäßige Berichte über vergangene und zukünftige Aktivitäten im Amtsblatt, NÖN und Bezirksblatt
- Regelmäßige Betreuung der Meet You Facebook-Seite: www.facebook.com/jugendtreff.meetyou
- Eintrag auf der Gemeinde Homepage
- Mitwirken am Dorffest
- Jährliche Anwesenheit und Vortrag bei der Jungbürger*innenfeier
- Programm beim Ferienspiel
- Mitwirken bei Gemeindetreffen und Planungsprozessen
- „Meet You On the Road“ –Aufsuchende Jugendarbeit am Spielplatz, Bahnhof, vor den Schulen, etc.

- Tag der offenen Tür und Aktion „Jugendtreff kennenlernen“
- Teilnahme am jährlichen Beachvolleyballturnier als Vertreter*innen der Gemeinde

Besucher*innenstatistik

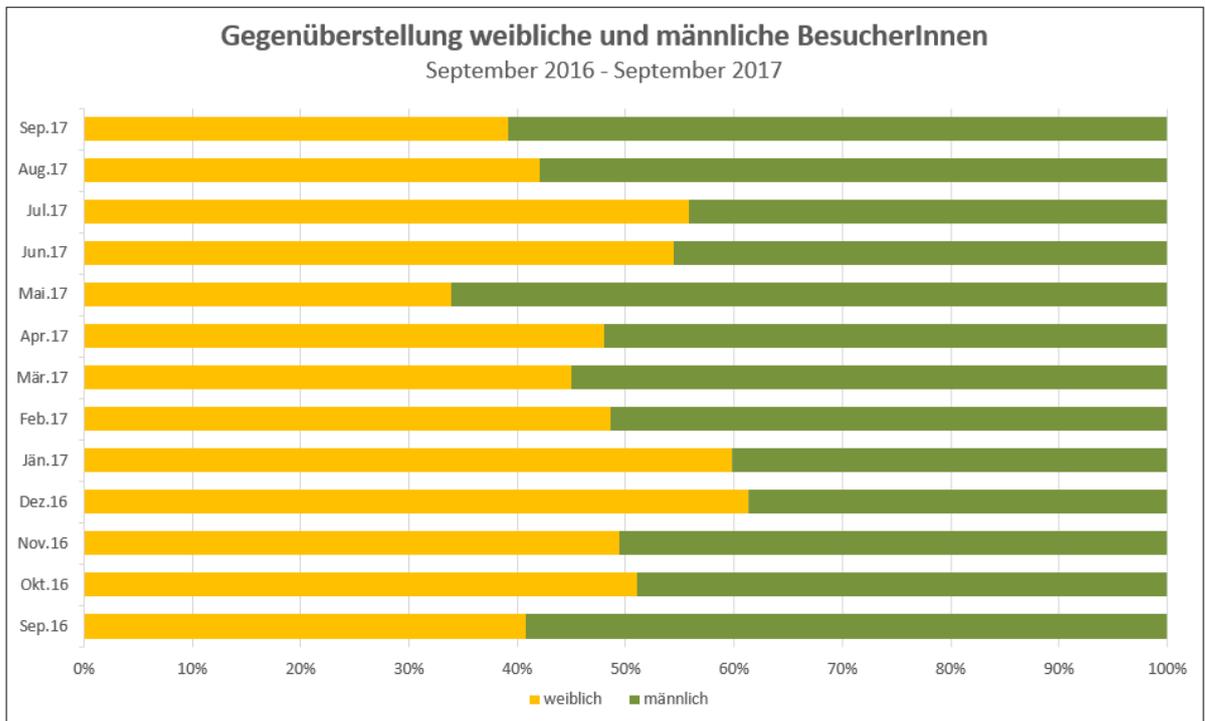
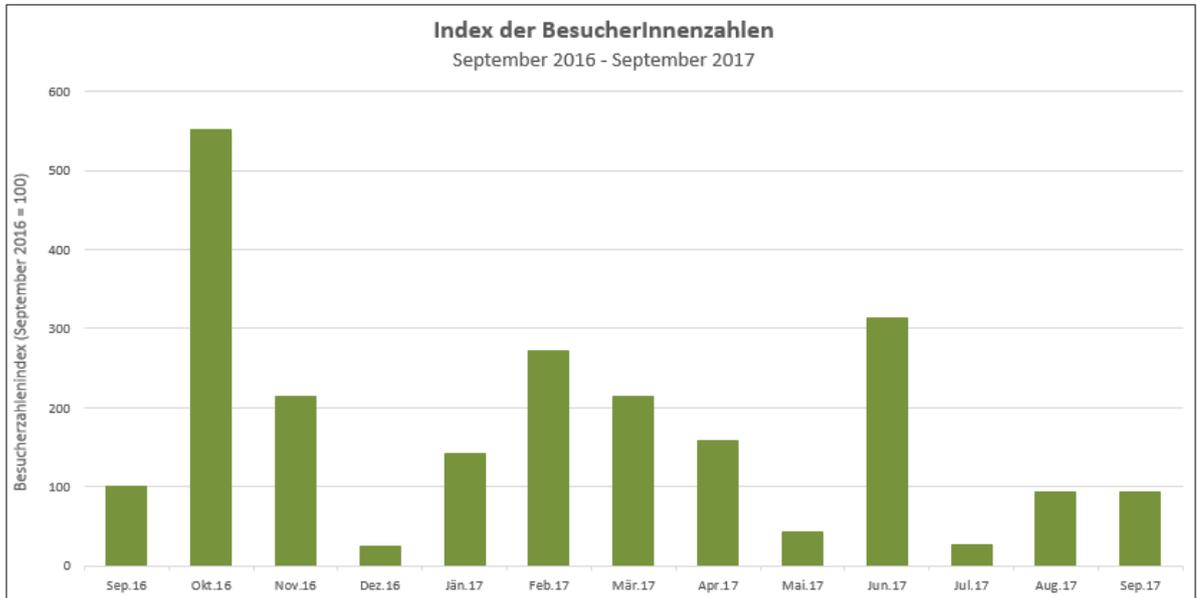
Im folgenden Abschnitt soll ein Überblick über die Besucher*innenzahlen im Zeitraum September 2016 bis September 2017 gegeben werden, welcher ebenfalls statistisch in einer Grafik dargestellt wird.

Der Durchschnittliche tägliche Zulauf an Besucher*innen im Jugendtreff Meet You sind 14 Kinder und Jugendliche. Dies kann gegenüber den Vorjahren als Erfolg verbucht werden, da dies eine Steigerung der Besucherzahlen insgesamt andeutet. Dieser Trend zeigt sich nicht nur gegenüber den vergangenen Perioden, sondern auch innerhalb des Zeitraumes September 2016 bis September 2017.

Die Besucherzahlen stärksten Monate, verglichen mit September 2016, sind eindeutig Oktober 2016 sowie Juni 2017. Bezeichnend hierfür sind nicht nur gezielt gesetzte Aktionen, sondern auch ein entspannterer Schulalltag. Dem gegenüber stehen die Monate, die im Verhältnis zu September 2016 eine geringere Anzahl an Besucher*innen aufweisen, wie Dezember 2016, Mai 2017 und Juli 2017. Dies ist ganz klar auf einen erhöhten Aufwand in der Schule zurückzuführen. Dies wird durch Gespräche mit der Zielgruppe zusätzlich unterstrichen. Als zweiter Faktor muss im Dezember 2016 und im Juli 2017 auch die Ferienzeit genannt werden. Die Semesterferien haben hingegen kaum negative Auswirkungen auf die Anzahl der Besucher*innen. Die Zahlen in den Monaten Jänner 2017 bis April 2017 sind vergleichsweise stabil und hoch. Hier zeichnet sich der nach oben gerichtete Trend am deutlichsten ab.

Die Geschlechterverteilung der Besucherinnen und Besucher des Jugendtreffs Meet You ist ausgewogen. Einzig der Mai 2017 zeigt ein deutlich verschobenes Verhältnis zu Ungunsten

der Besucherinnen. Diese Gleichverteilung ist aller Wahrscheinlichkeit nach auf gezielt gesetzte Aktionen zurückzuführen.



Rückblick & Resümee

Der Jugendtreff Meet You feierte im Juli 2017 sein achtjähriges Bestehen als wichtige Anlauf- und Freizeitstelle für Kinder und Jugendliche in St. Andrä-Wördern. Auch im letzten Jahr setzten sich die Mitarbeiter*innen des Jugendtreffs mit viel Engagement und kreativen Ideen für die jungen Bewohner*innen der Gemeinde ein.

Seit September 2016 gelang es, beliebte und öffentlichkeitswirksame Programmpunkte zu intensivieren und zu verbessern. So gab es erneut Vorstellungsrunden in den Schulen, die Tage der offenen Tür und das populäre Riesen-Wuzzler-Event am Dorffest. Auch die Beteiligung am Grenzenlos-Sommerfest konnte mit großem Erfolg wiederholt werden. Vom Jugendtreff organisierte Angebote wie der Selbstverteidigungskurs oder Yoga erfreuen sich ebenfalls nach wie vor großer Beliebtheit. Des Weiteren war es möglich, die Zusammenarbeit mit der Beratungslehrerin der NMS und VS zu intensivieren und das Angebot von „Meet You Stütz.“ zu erweitern.

Das Team des Jugendtreffs war auch im vergangenen Jahr stets motiviert bereits bestehende Angebote zu reflektieren und dadurch auszubauen und zu verbessern; sowie neue Angebote mit dem Fokus auf den Wünschen, Anliegen und Bedürfnisse der Zielgruppe zu schaffen. Wir freuen uns, dass das Angebot des Jugendtreffs auch 2016/2017 bei vielen Jugendlichen und Kindern so guten Anklang gefunden hat und blicken motiviert in ein neues Jahr voller Aufgaben und vor allem auf viele Ideen aus der Zielgruppe die anschließend gemeinsam umgesetzt werden können.

